



# **Original Bedienungsanleitung**

## **Kunststoffrasen- pflegegerät Terra Clean 100**

# **239.001**

**Ab Geräte-Id.-Nr. :**

**Stand : März 2014**

**239 99 00**



# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
89192 Rammingen**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

## **Kunststoffrasenpflegegerät Terra Clean 100**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

<b>Rammingen, den 27.09.2013</b>	<b>Horst Wiedenmann</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Geschäftsführender Gesellschafter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

<b>Rammingen, den 27.09.2013</b>	<b>Peter Rischar</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Leiter technisches Büro Bevollmächtigter für Techn. Dokumentation</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

**HINWEIS: Die Konformitätserklärung verliert Ihre Gültigkeit, wenn an dem Gerät Änderungen vorgenommen werden die nicht mit dem Hersteller abgestimmt sind.**



# Übereinstimmungserklärung

Wir

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
89192 Rammingen**

erklären, daß das Produkt

## **Kunststoffrasenpflegegerät Terra Clean 100**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

<b>Rammingen, den 27.09.2013</b>	<b>Karl Wiedenmann</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Verkaufsleiter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

<b>Rammingen, den 27.09.2013</b>	<b>Harald Reuen</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Betriebsleiter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
D 89192 Rammingen  
Tel. No. : +49 (0) 7345 / 953-0  
Fax No. : +49 (0) 7345 / 953 233  
e-mail : [info@wiedenmann.de](mailto:info@wiedenmann.de)  
Internet : <http://www.wiedenmann.de>**

# Vorwort

**DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN**, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Diese Betriebsanleitung ist möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr Händler kann diese für Sie bestellen).

**DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT** zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

**MASSANGABEN** in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

**DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS"** beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der angehängten Maschine.

**TRAGEN SIE DIE PRODUKT - IDENTIFIKATIONSNUMMERN** an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten "Technische Daten" oder "Produkt - Identifikationsnummer" ein. Bitte alle Zahlen genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Händler diese Nummer, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummer auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

**VOR DEM ERSTEN EINSATZ** sollten Sie folgendes beachten und klären:

"Die Anforderung an die Pflege von Kunststofffrasenplätzen ist je nach Aufbau und verwendetem Kunststofffrasen unterschiedlich. Wir empfehlen Ihnen vor Einsatz einer der Pflegemaschinen Rücksprache mit Ihrem Platzbauer oder Kunststofffrasenhersteller zu nehmen um die Eignung der Pflegemaschinen zu klären."

Die Reinigungs- und Pflegearbeiten sollten gemäß den geschriebenen und empfohlenen Richtlinien des Kunstrasenherstellers oder des Kunstraseninstallierers sein.

**VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE** hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt, um die optimale Funktion der Maschine zu gewährleisten.

**DIESES KUNSTSTOFFFRASENPFLIEGERÄT IST AUSSCHLIESSLICH** für die gewerbliche Nutzung und den üblichen Einsatz in der Kunststofffrasenpflege zum Reinigen und Aufsammeln von oberflächlichem Schmutz wie Laub, abgebrochene Fasern, Papier, Müll und kleinen Ästen auf Sand- oder Granulatverfüllten Kunststofffrasenplätzen gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH").

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

**VORHERSEHBARER FEHLGEBRAUCH/MISSBRAUCH.** Es darf kein Transport von Personen und Gegenstände mit dem angebauten Gerät vorgenommen werden.

**DIESES GERÄT DARF NUR** von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

\*\*\*\*\*

1.0. Sicherheitsmaßnahmen.....	6-13
1.1. Sicherheitsaufkleber.....	11
1.2. Sicherheits-Einrichtungen.....	12
1.3. Sicherheitstechnische Hinweise.....	13
2.0. Zusammenbau.....	14+15
2.1. Allgemeiner Hinweis.....	14
2.2. Terra Clean 100 auspacken.....	14
2.3. Zugdeichsel montieren.....	15
3.0. Transport.....	16-18
3.1. Allgemeiner Hinweis.....	16
3.2. Transport der TERRA CLEAN 100.....	17+18
4.0. Anbau an Traktor.....	19-20
4.1. Allgemeiner Hinweis.....	19
4.2. Anhängen an Traktoren mit Zugpendel.....	19
4.3. Abstellstütze Zugdeichsel.....	20
4.4. Transportfahrten mit der TERRA CLEAN 100.....	20
5.0. Abbau vom Traktor.....	21
5.1. Allgemeiner Hinweis.....	21
5.2. Kunststofffrasenpflegegerät vom Traktor abhängen.....	21
6.0. Vor Inbetriebnahme.....	22-24
6.1. Allgemeiner Hinweis.....	22
6.2. Arbeitstiefe einstellen.....	22
6.3. Verstellblech im Behälter einstellen.....	23
6.4. Neigungswinkel der Rütteleinrichtung einstellen.....	24
6.5. Frontpralllappen einstellen.....	24
7.0. Betrieb.....	25-29
7.1. Allgemeiner Hinweis.....	25
7.2. Fahreigenschaften.....	25
7.3. Bodenantrieb ein- bzw. ausschalten.....	26
7.4. Schmutzbehälter entleeren.....	27
7.5. Störungen und deren Behebung.....	28+29
8.0. Wartung.....	30-36
8.1. Allgemeine Hinweise.....	30
8.2. Wartungs- und Inspektionsliste.....	31
8.3. Reinigung des Kunststofffrasenpflegegerät.....	32
8.4. Reinigung der Kehrwalze.....	32
8.5. Kehrleisten drehen bzw. auswechseln.....	33
8.6. Kette nachspannen.....	34
8.7. Schmierung.....	34
8.8. Räder und Reifen.....	35
8.9. Demontage/Entsorgung.....	38
8.10. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung.....	38
9.0. Ausrüstung.....	37
9.1. Lieferumfang.....	37
10.0. Technische Angaben.....	38-41

# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## WARZEICHEN ERKENNEN

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



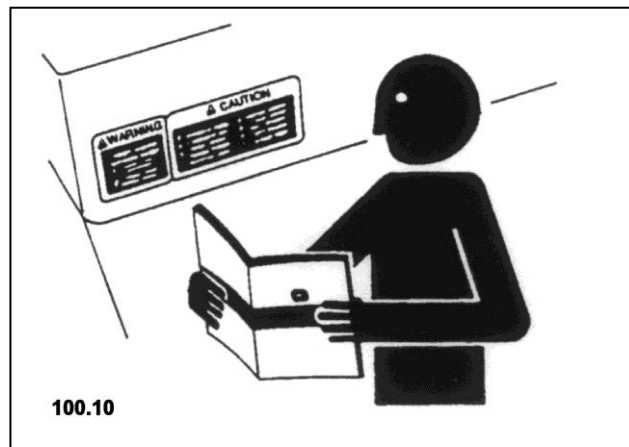
## SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise, sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Auf lesbaren Zustand der Warnschilder achten und fehlende oder beschädigte Schilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtigen Warnschildern versehen sind. Ersatzschilder sind beim Händler erhältlich.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine betreibt.

Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

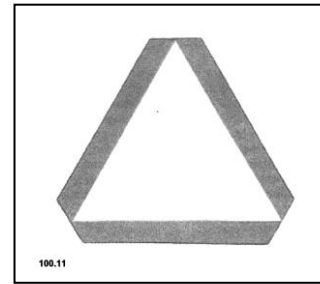
Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## STRASSENVERKEHRSBESTIMMUNGEN EINHALTEN

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten



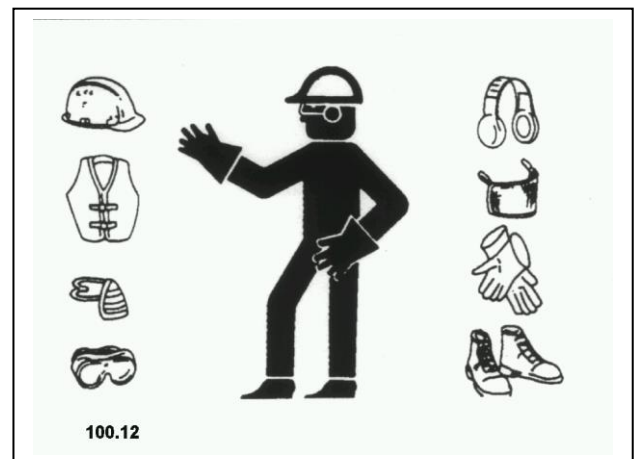
## SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Eng anliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Langanhaltende Lärmbelastigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuschel oder Ohrenstopfen verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.



## VORSICHT BEI SICH DREHENDEN ANTRIEBSWELLEN

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Wellenschutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind und dass das Gelenkwellschutzrohr sich ungehindert drehen kann. Eng anliegende Kleidung tragen. Vor der Einstellung und Reinigung sowie dem An- und Abkoppeln von zapfwellenbetriebenen Geräten, Motor abstellen und den Stillstand aller beweglichen Maschinenteile abwarten.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## SCHUTZVORRICHTUNGEN

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer die Antriebselemente auskuppeln und den Motor abstellen bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.

## VORSICHT BEI LEITUNGSLECK

Austretende Hochdruckflüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Bevor der Druck in der Anlage wiederaufgebaut wird, sich vergewissern, dass alle Leitungsverbindungen dicht sind.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper schützen.

Ist irgend eine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muss diese unverzüglich von einem Arzt, der mit Verletzungen dieser Art vertraut ist, entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein.

Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen.

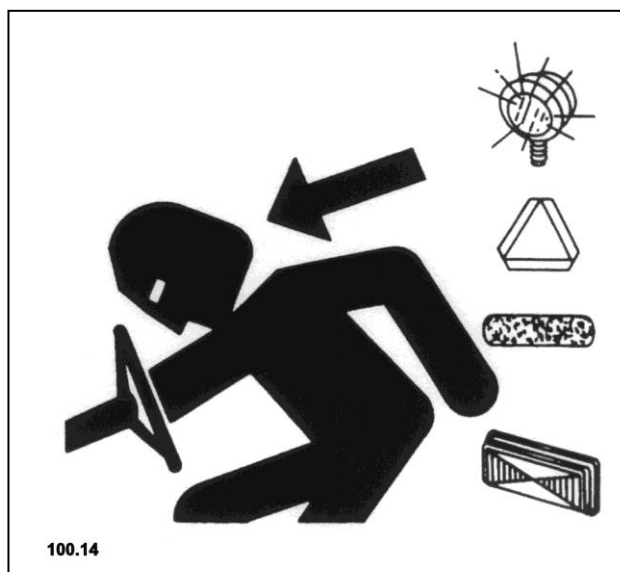




# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## SICHERHEITSBELEUCHTUNG UND -EINRICHTUNGEN BENUTZEN

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbau- oder Anhängegeräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets den rückwärtigen Verkehr beobachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen. Durch Handzeichen oder Fahrtrichtungsanzeiger für sichere Verkehrs-Verhältnisse sorgen. Scheinwerfer, Warnblinkleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger und andere Sicherheitseinrichtungen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen benutzen. Sicherheitseinrichtungen in gutem Zustand erhalten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen. Ein Satz Sicherheitsleuchten für das Gerät ist beim Händler erhältlich.



## HITZEENTWICKLUNG IM BEREICH VON DRUCKLEITUNGEN VERMEIDEN

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitze-Entwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich durchtrennt werden, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flambereich hinaus entwickelt.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## VOR SCHWEISSARBEITEN ODER ERHITZEN VON TEILEN FARBE ENTFERNEN

Schweißarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, mit einem entsprechenden Befähigungsnachweis gemäß EN287 ausgestattet sind.

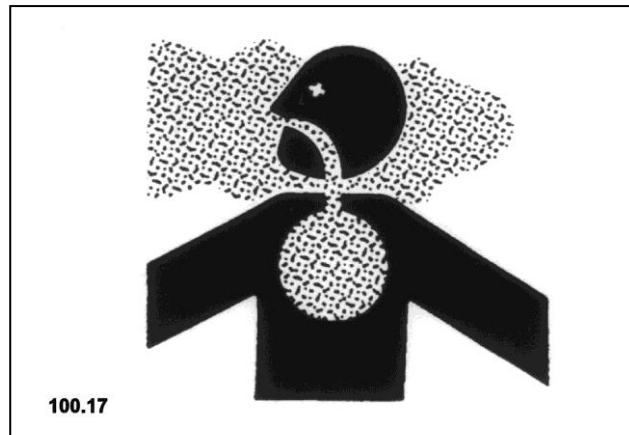
Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Alle Arbeiten im Freien oder in einem gut belüfteten Raum durchführen. Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahl oder Abschleifen den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Danach mindestens 15 Minuten warten bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.1. Sicherheitsaufkleber

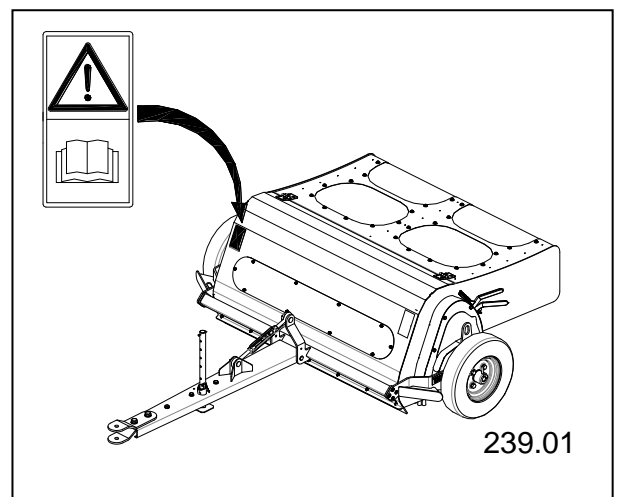
### Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen sind an dieser Maschine Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



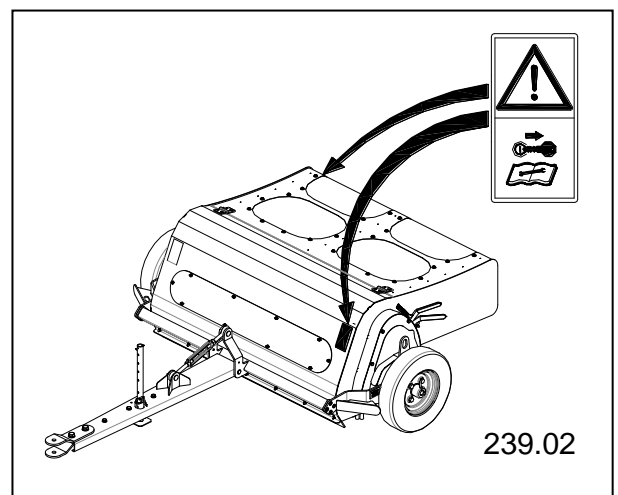
### Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für die sichere Bedienung dieser Maschine. Zur Vermeidung von Unfällen ist es erforderlich, alle Sicherheitshinweise sorgfältig zu beachten.



### Wartung

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.2. Die Sicherheits-Einrichtungen

### ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN ZUR SICHERHEITSKENNZEICHNUNG

Eine Sicherheitskennzeichnung mit folgenden Sicherheitspraktiken oder ähnlichen Mitteilungen soll an der Maschine angebracht werden. Das Label soll möglichst von der Arbeitsposition aus sichtbar sein.

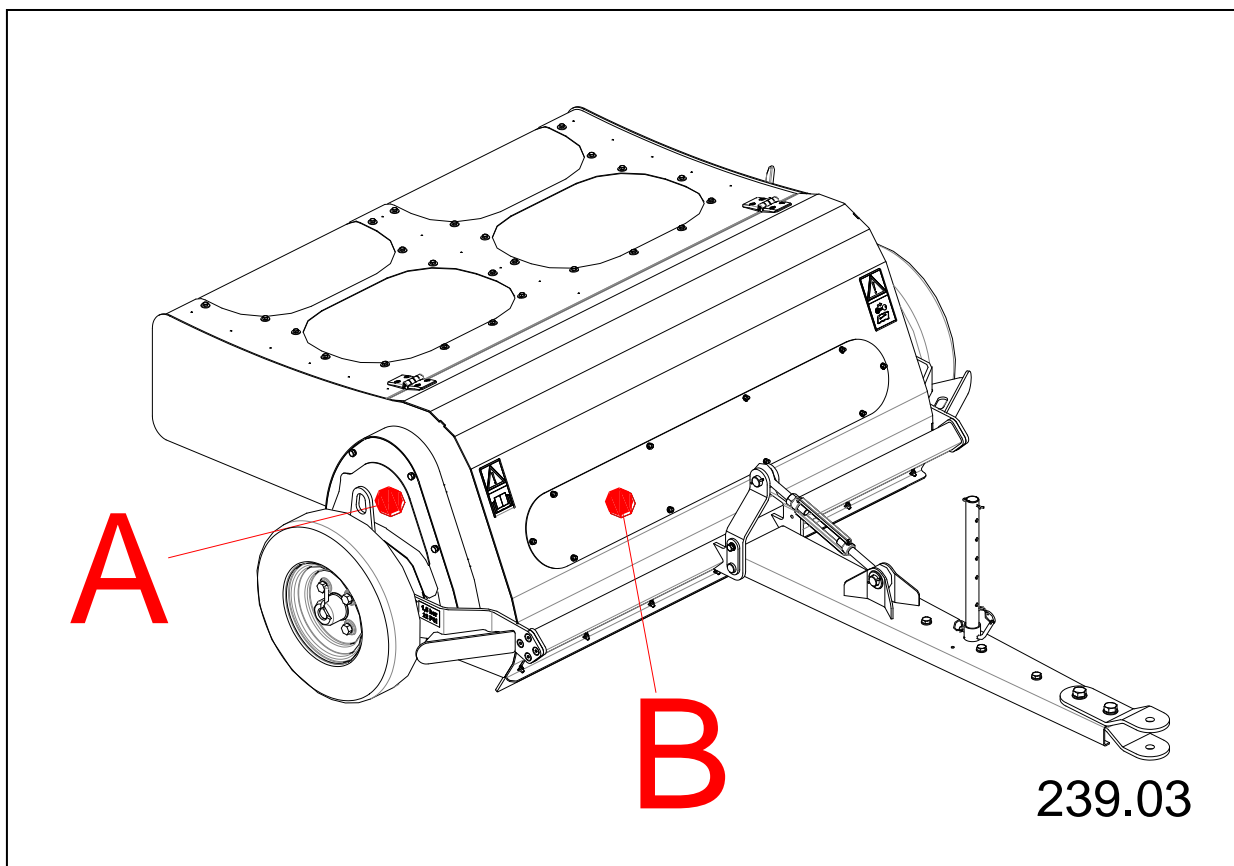
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Die Maschine nicht ohne Schutz, Schutzschilder und richtig platzierte und funktionsfähige Sicherheitsvorrichtungen betreiben.
- Die Maschine nicht betreiben, wenn Kinder oder andere in der Nähe sind.
- Lassen Sie nicht zu, daß die Maschine von Personen betrieben wird, die hier nicht ausgewiesen sind.



**ACHTUNG GEFAHR!** Betreiben Sie den **TERRA CLEAN 100** nie ohne Sicherheitseinrichtungen. Sonst setzen Sie sich und andere höchsten Gefahren aus.

⇒ Schwerste Verletzungen durch bewegte Teile können die Folge sein.

Die Position der Sicherheitseinrichtungen an Ihrer Maschine



**A** = Schutzbleche im Antriebsbereich,  
nur mit Werkzeug lösbar.

**B** = Abdeckung, nur mit Werkzeug  
lösbar.

# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.3. Sicherheitstechnische Hinweise



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Bei allen Arbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.
- Benutzen Sie für die Arbeiten Ihre persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) wie :  
Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz usw.
- Besondere Vorsicht ist beim Wenden und Arbeiten am Hang geboten. - **KIPPGEFAHR !**

## 2.0. Zusammenbau

### 2.1. Allgemeine Hinweise



#### ACHTUNG:

Bei allen Arbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.

Benutzen Sie für die Arbeiten Ihre persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) wie : Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz usw.

### 2.2. Terra Clean auspacken

Der Versandrahmen besteht aus folgenden Teilen:

Unterteil (A)

Vorderteil (B)

Rückwand

Oberteil

Einzelne Bretter rechts und links

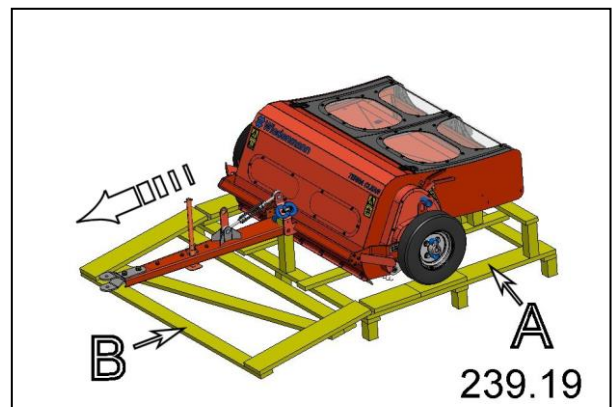
Oberteil und Seitenwände entfernen.

Das Vorderteil als Rampe am Unterteil auflegen.

Zugdeichsel anbauen (siehe Kapitel 2.3.).

Terra Clean 100 in Transportstellung bringen (siehe Kapitel 4.4.).

Terra Clean 100 über die Rampe vom Unterteil ziehen oder mit einem Kran (siehe Kapitel 3.2.2.) abheben.

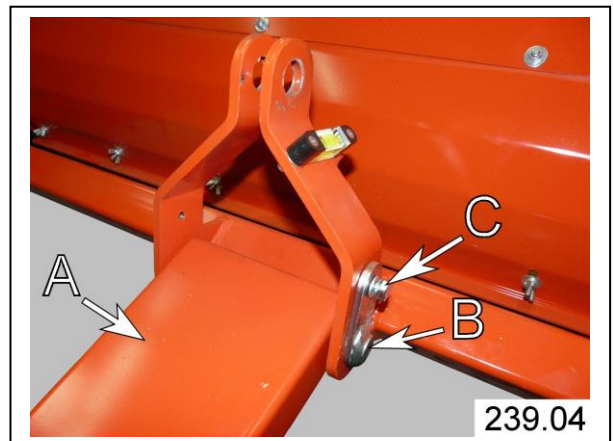


## 2.0. Zusammenbau

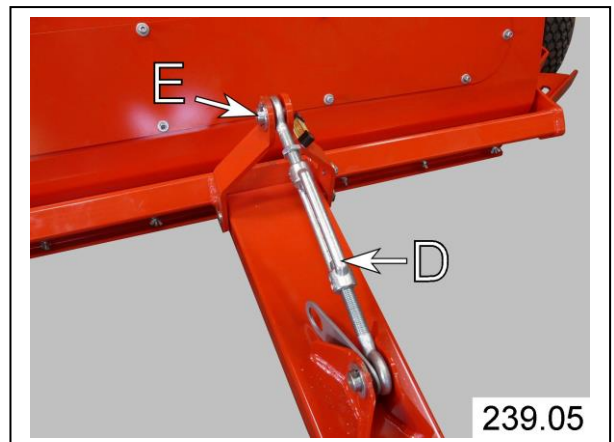
### 2.3. Zugdeichsel montieren

Zugdeichsel (A) am Rahmen mit dem Steckbolzen (B) abstecken.

Zur Sicherung Schraube (C) eindrehen.



Spannschloß (D) mit dem Bolzen (E) am Rahmen abstecken und sichern.



## 3.0. Transport

### 3.1. Allgemeine Hinweise



#### **ACHTUNG GEFAHR :**

- Die **TERRA CLEAN 100** wird auf einem **Versandrahmen** befestigt ausgeliefert.
- Nur **Gabelstapler** mit ausreichender **Tragfähigkeit** benutzen.
- Der **Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten.**  
**Bei abstürzender Last besteht absolute Lebensgefahr.**

Unsachgemäßer Transport und Montage der **TERRA CLEAN 100** kann:

- Menschen gefährden,
- Sachschäden zur Folge haben.

Beachten Sie besonders die Anfahrriichtung beim Anheben mit dem Versandrahmen.

Für Schäden durch unsachgemäße Ausführung haften wir nicht.



#### **ACHTUNG GEFAHR :**

Vorsicht beim Durchtrennen der Spannbänder.  
Verletzungsgefahr durch "aufspringende" Enden.



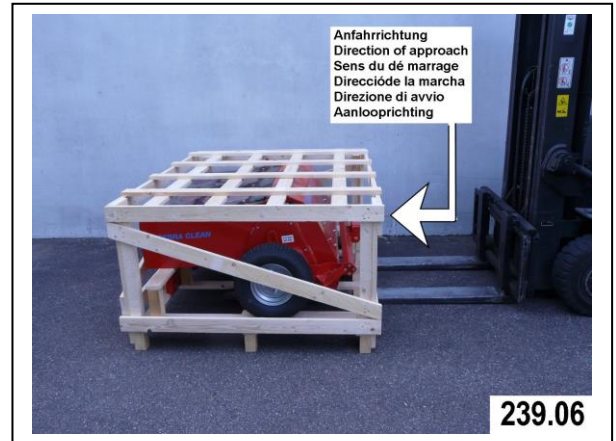
## 3.0. Transport

### 3.2. Transport der TERRA CLEAN 100

#### 3.2.1. Transport mit Gabelstapler

Wenn der TERRA CLEAN 100 noch auf dem Versandrahmen befestigt ist:

- mit den Gabeln in den Versandrahmen fahren, (Anfahrriichtung beachten),
- den Versandrahmen vorsichtig anheben,
- die TERRA CLEAN 100 vom Transportgerät abladen, wenn er im Gleichgewicht ist,
- Oberteil und Seitenteile des Versandrahmens entfernen,
- die Spannbänder durchtrennen,
- die TERRA CLEAN 100 vom Versandrahmen abheben.



#### 3.2.2. Anhängpunkte für Kran

Zum Anhängen an einen Kran sind die folgenden 3 Punkte am Anhängegerät vorgesehen.

**Punkt A: 2 Stück**  
an der Radaufnahme  
rechts und links

**Punkt B: 1 Stück**  
Lasche an der  
Zugdeichsel



## 3.0. Transport

### 3.2. Transport der TERRA CLEAN 100

#### 3.2.3. Befestigungspunkt für Transport auf einem Anhänger



**ACHTUNG GEFAHR:**

Beachten Sie die Beschreibung des Abbaus im Kapitel 5.2.

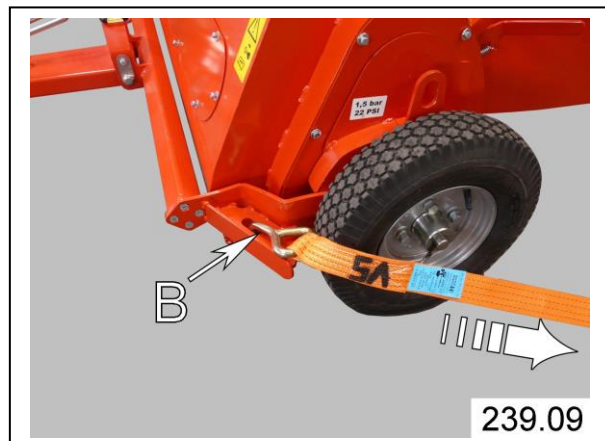
**- KIPPGEFAHR !**

Die Zurrgurte gleichmäßig im diagonalen Wechsel festziehen.

- Einhängpunkte A beidseitig Gurt nach vorne verzurren.



- Einhängpunkte B beidseitig Gurt nach hinten verzurren.



## 4.0. Anbau an Traktor

### 4.1. Allgemeine Hinweise

Bedingung für den Anbau ist:

- Traktoren mit  
min. 12 KW (16 PS)
- Ein Zugpendel.

### 4.2. Anhängen an Traktoren mit Zugpendel

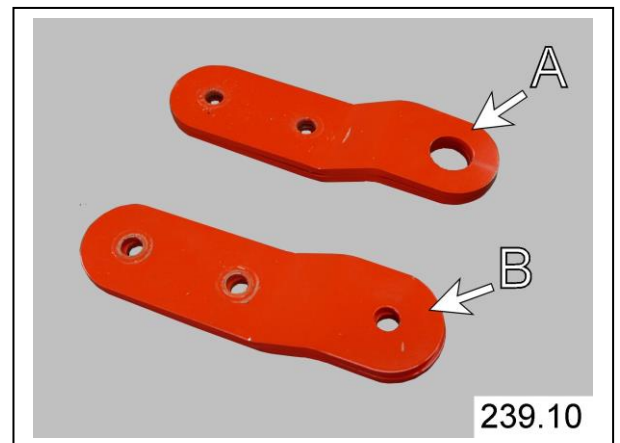
Zuglaschen **A** mit großer Bohrung  
Zuglaschen **B** mit kleiner Bohrung

Die Zuglaschen **A** sind bei der Auslieferung für das Anhängen am Zugpendel montiert.

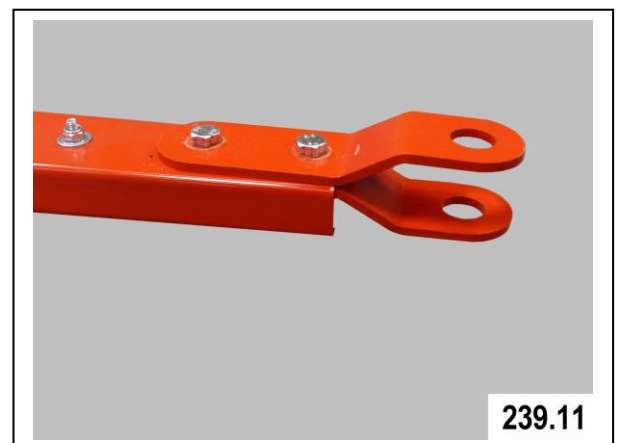
Maschine am Zugpendel abstecken und sichern.

1. Die Einstellung erfolgt mit dem Spansschloß (A)  
(siehe Kapitel 6.5.).

2. Für Fahrten zum Einsatzort oder dem Rückweg die Terra Clean in Transportstellung bringen  
(siehe Kapitel 4.4.).



Anhängeversion I



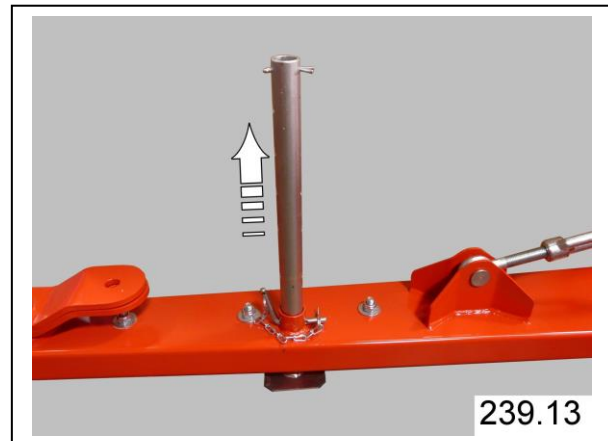
Anhängeversion II



## 4.0. Anbau an den Traktor

### 4.3. Abstellstütze Zugdeichsel

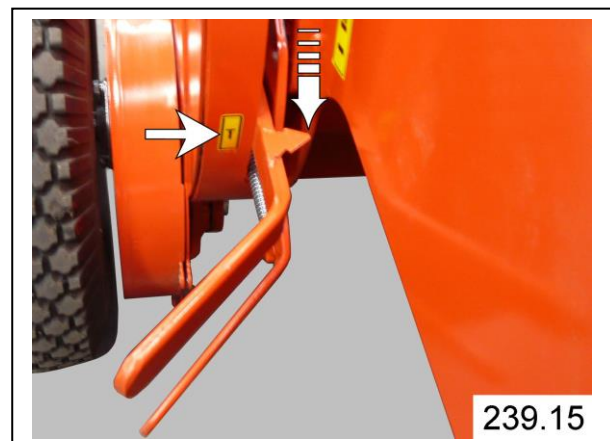
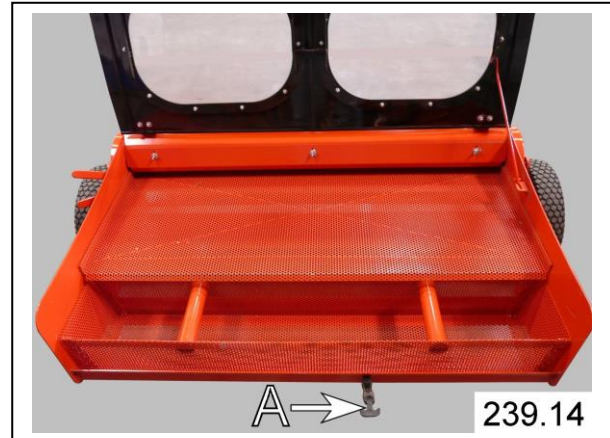
Abstellstütze in die oberste Position schieben, abstecken und sichern.



### 4.4. Transportfahrten mit der TERRA CLEAN 100

Vor Antritt einer Transportfahrt sind folgende Schritte zu beachten:

1. Antrieb ausschalten (siehe Kapitel 7.3.)!
2. Der Spannbandverschluss (A) muß am Haken (B) eingehängt sein !
3. Für Transportfahrten die Terra Clean über die zentrale Arbeitshöhenverstellung in Transportstellung bringen.
4. Der Aufkleber "T" bedeutet Transportstellung.



## 5.0. Abbau vom Traktor

### 5.1. Allgemeiner Hinweis

Zum Abbau die Maschine immer auf einer befestigten und ebenen Fläche abstellen.

Die Maschine nur bei stehendem Motor abbauen.

Die Maschine nur im entladenen Zustand vom Traktor abbauen.

TERRA CLEAN 100 gegen wegrollen sichern.

Bürsten sollten im abgebauten Zustand keinen Bodenkontakt haben.

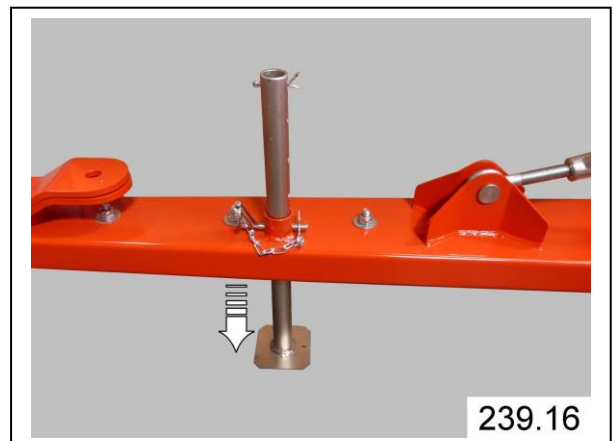
Anhängegerät nur im trockenen Lagern.

### 5.2. Kunststoffrasenpflegegerät vom Traktor abhängen

Das angehängte Gerät wird in der Transportstellung abgestellt.

Zum Abhängen wie folgt vorgehen:

1. Abstellstütze in die erforderliche Position nach unten einstellen und sichern
2. Kupplungsstecker am Traktor lösen, und von der Maschine nach vorne wegfahren.
3. Kupplungsstecker wieder am Traktor abstecken und sichern.



## 6.0. Vor Inbetriebnahme

### 6.1. Allgemeiner Hinweis

Wurde einem Einsatz des Pflegegerätes "Terra Clean 100" vom Platzbauer bzw. Kunststofffrasen-Hersteller zugestimmt.

#### **ACHTUNG:**

Durch den Radantrieb ist diese Maschine nur für die Oberflächenreinigung geeignet. Bei zu tiefer Einstellung können die Räder blockieren und eventuell den Platz beschädigen.

### 6.2. Arbeitstiefe einstellen

Mit Traktor und Anhängengerät auf die Kunststofffrasenfläche fahren.

Die Terra Clean 100 verfügt über eine zentrale Arbeitshöhenverstellung.

Verstellhebel **(A)** nach oben stellen in die Stellung **(B)**.

Je nach Zustand des Platzes bzw. Verdichtung vom Granulat muß man sich der richtigen Arbeitsstellung Zahn für Zahn annähern.

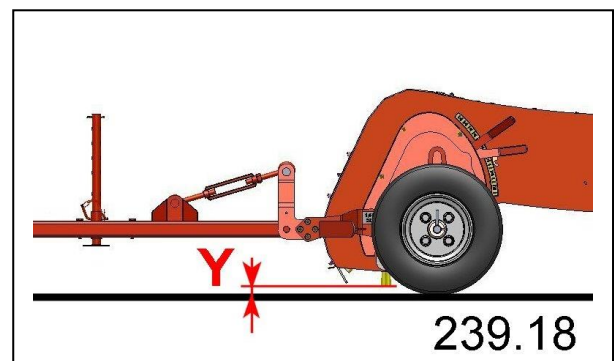
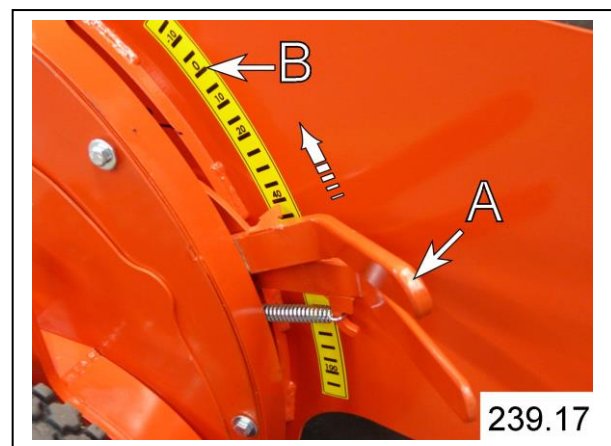
Nach einigen Metern sollte die Einstellung nochmals überprüft werden.

#### **HINWEIS:**

Die Verstellung um einen Zahn ergibt einen Höhenunterschied von 5 mm.

Der Minusbereich auf der Skala ist für Abgenutzte Kehrleisten erforderlich.

Bei Stellung **20** mit neuen Kehrleiste ist der Abstand **(Y)** von der Unterkante Kehrleiste zum harten Untergrund ca. **20 mm**.

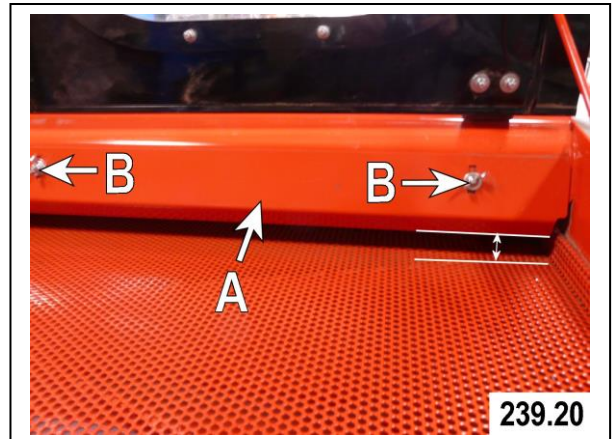


## 6.0. Vor Inbetriebnahme

### 6.3. Verstellblech im Behälter einstellen

Das Verstellblech (A) muß den Platzverhältnissen angepasst werden.

Um den Materialfluß und somit die Schmutztrennung zu beeinflussen, kann das Verstellblech (A) im Langloch stufenlos eingestellt werden. Dazu werden die Flügelmuttern (B) gelöst.



#### HINWEIS:

Bei neu angelegten Plätzen ist ein hoher Anteil von losen Fasern zu erwarten.

Neigungswinkel Rüttleinheit	Beschreibung	Verstellblech- einstellung
+	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei trockenen verhältnissen</li> <li>• neuer oder stark verfüllter Platz mit geringem Schmutzanteil</li> <li>• auf regelmäßig gepflegten Plätzen mit geringem Grobschmutz</li> <li>• bei tieferer Oberflächenreinigung</li> </ul>	Position im Langloch oben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf regelmäßig gepflegten Plätzen mit geringem Grobschmutz</li> </ul>	Mitte Langloch
Neutral 0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf regelmäßig gepflegten Plätzen mit Grobschmutz</li> <li>• bei trockenen Verhältnissen mit Faseranteil</li> </ul>	Mitte Langloch
-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht regelmäßig gepflegter Platz mit gebrochenen Faseranteil</li> <li>• bei trockenen Verhältnissen und flacher Oberflächenreinigung</li> <li>• bei flacher Bearbeitung mit geringen Laubanteil</li> </ul>	Position im Langloch mittig oder oben je nach Laubart und Größe

## 6.0. Vor Inbetriebnahme

### 6.4. Neigungswinkel der Rüttleinheit einstellen

Die Einstellung erfolgt mit dem Spanschloß an der Zugdeichsel.

#### Position "0"

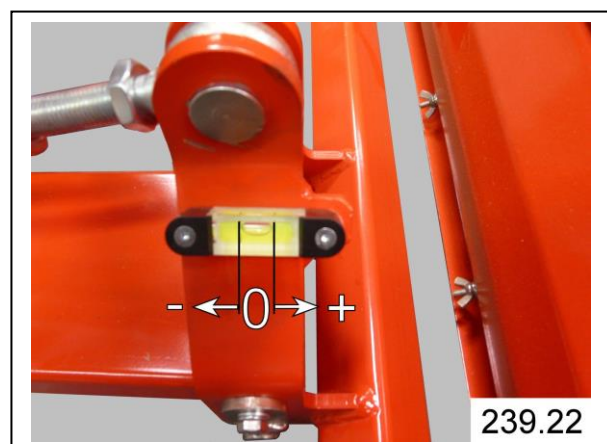
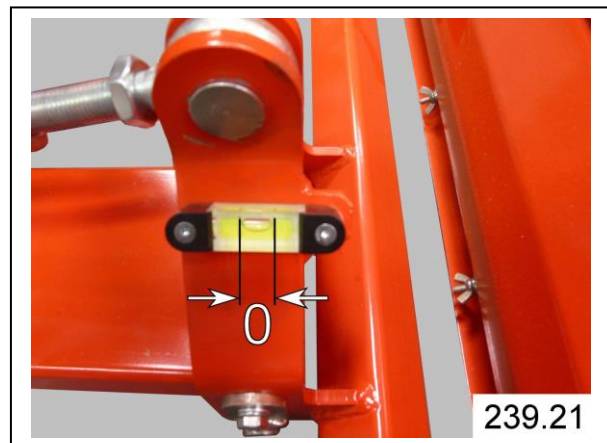
- auf regelmäßig gepflegten Plätzen mit Grobschmutz
- bei trockenen Verhältnissen mit Faseranteil

#### Position "nach hinten ansteigend = +"

- neuer oder stark verfüllter Platz mit geringem Schmutzanteil
- auf regelmäßig gepflegten Plätzen mit geringen Grobschmutz
- bei tieferer Oberflächenreinigung
- bei Taunässe und flacher Oberflächenreinigung

#### Position "nach hinten abfallend = -"

- nicht regelmäßig gepflegter Platz mit gebrochenen Faseranteil
- bei trockenen Verhältnissen und flacher Oberflächenreinigung
- bei flacher Bearbeitung mit Laubanteil

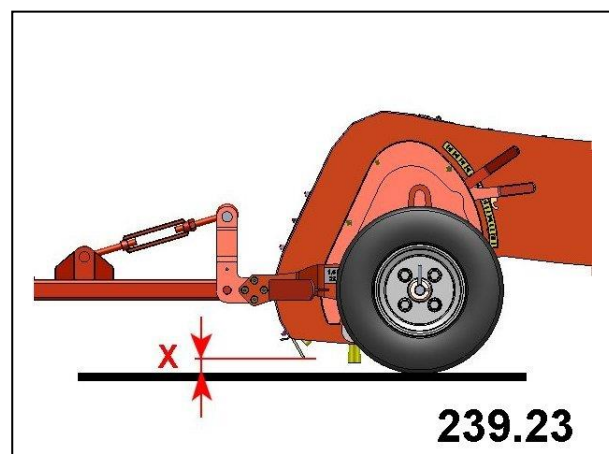


### 6.5. Frontpralllappen einstellen

Bei Auslieferung ist der Pralllappen in der untersten Position.

Bei abgenutzten Kehrleisten ist die Position des Pralllappen auf einer ebenen, befestigten Fläche einzustellen.

Der Abstand (Maß **X**) von der unterkante Pralllappen zum Boden sollte min. **10 mm** größer sein als der Abstand der Kehrleiste zum Boden.





## 7.0. Betrieb

### 7.1. Allgemeiner Hinweis

#### **ACHTUNG:**

Durch den Radantrieb ist diese Maschine nur für die Oberflächenreinigung geeignet. Bei zu tiefer Einstellung können die Räder blockieren und eventuell den Platz beschädigen.

Es muß mit mäßiger Geschwindigkeit gefahren werden.

Abrupte Brems- und Beschleunigungsvorgänge vermeiden, da sich ansonsten der Kunstrasenbelag verschieben kann oder Kunstrasenhalme abgeschert werden.

Gleiches gilt für Lenkbewegungen.

Enge Kurvenfahrten vermeiden, da sich sonst der Kunstrasen verschieben könnte.

Das Kunststofffrasenpflegegerät sollte bei nassem Granulat nicht eingesetzt werden, da feuchte Fasern die Löcher des Rüttelsiebes zusetzen.

Das Granulat soll durch das Sieb auf den Boden fallen.

Bei verschlossenen Löchern im Sieb wird das Granulat in die Auffangwanne befördert.

#### **ACHTUNG!**

Die Terra Clean 100 ist für den öffentlichen Straßenverkehrs **NICHT** zugelassen!

### 7.2. Fahreigenschaften



#### **ACHTUNG:**

**Die Fahr- und Betriebseigenschaften des Traktors können durch den Anbau des Gerätes beeinflusst werden.**

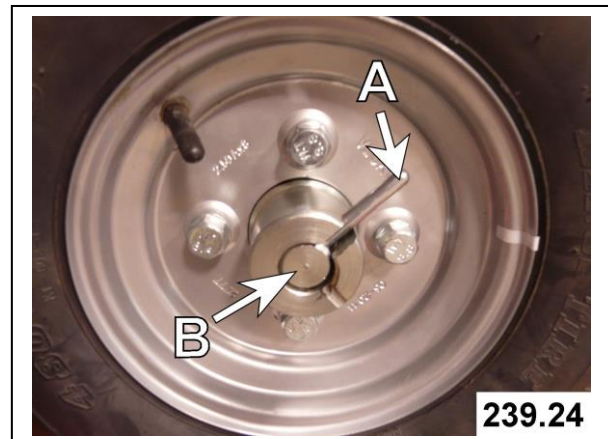
- Sollte keine Geschwindigkeitsangabe des Hersteller/Erbauers der Kunststofffrasenfläche angegeben sein, sollte die Arbeitsgeschwindigkeit 8 km/h nicht überschreiten.
- Bei hoher Granulatmenge muß die Arbeitsgeschwindigkeit auf 6 km/h reduziert werden.

## 7.0. Betrieb

### 7.3. Bodenantrieb ein- bzw. ausschalten

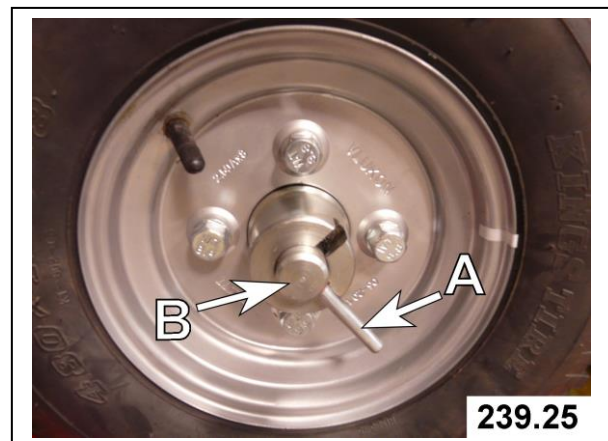
#### Antrieb einschalten:

- mit dem Hebel **(A)** die Mitnehmerwelle **(B)** etwas nach außen ziehen.
- Hebel **(A)** in Richtung der tiefen Nut drehen und einrasten.
- Durch langsame Fahrbewegung rastet die Mitnehmerwelle **(B)** in die Endstellung ein.



#### Antrieb ausschalten:

- kurz etwas Rückwärtsfahren
- mit dem Hebel **(A)** die Mitnehmerwelle **(B)** aus der tiefen Nut nach außen ziehen.
- Hebel **(A)** in Richtung der flachen Nut drehen und einrasten.



## 7.0. Betrieb

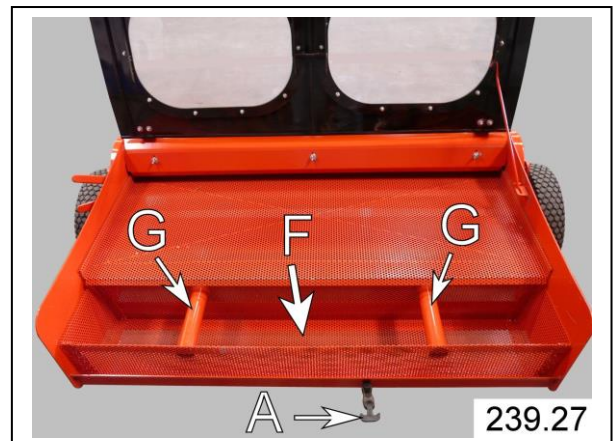
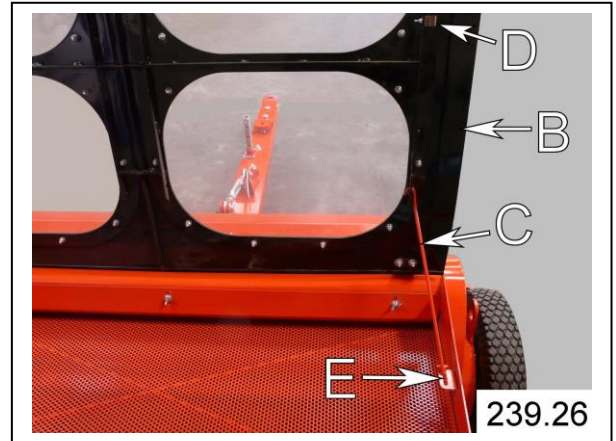
### 7.4. Schmutzbehälter entleeren



#### ACHTUNG:

Bei allen Arbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.

1. Spannbandverschluß **(A)** lösen.
2. Schutzabdeckung **(B)** nach oben schwenken.
3. Stützhebel **(C)** aus der Federklemme **(D)** ziehen und im Langloch der Lasche **(E)** Schutzabdeckung einhängen.
4. Zum Herausheben und Tragen des Behälters **(F)** sind die Verstärkungsrohre **(G)** zu benutzen.
5. Den entleerten Behälter in den Rahmen einlegen.
6. Stützhebel **(C)** an der Lasche **(E)** aushängen und in die Federklemme **(D)** drücken.
7. Schutzabdeckung **(B)** nach unten schwenken.
8. Spannbandverschluß **(A)** einhängen.



## 7.0. Betrieb

### 7.5. Störungen und deren Behebung

Beschreibung	Ursache	Abhilfe
Unbefriedigende Aufnahmequalität	Bürstenfrequenz eventuell zu gering.	Fahrgeschwindigkeit auf max 8 km/h erhöhen. Achtung ! Bei Kurvenfahrt die Geschwindigkeit auf < 5 km/h verringern.
	Spalt zwischen Leitblech und Bürsten zu groß.	Bürste, überprüfen ggf Kehrleisten austauschen (siehe Kapitel 8.5.)
	Kehrwalze zu hoch eingestellt	An der Verstellung einen Zahn tiefer stellen, ggf. nur eine Feineinstellung am Spannschloß vornehmen. Die max. Arbeitstiefe von 3mm berücksichtigen.
	Platz stark verschmutzt.	Platz 2x reinigen
		Reinigungsintervalle dem Verschmutzungsgrad anpassen, (siehe Kapitel 8.2.)
	Grobschmutz bläst bzw. arbeitet sich in gereinigte Fläche.	Bei geringem Laubanteil mit größerer Überdeckung fahren.
Frontpralllappen entsprechend unserer Vorgabe (siehe Kapitel 6.6.) einstellen, ggf. noch leicht korrigieren.		
Maschine bzw. Kehrwalze arbeitet einseitig	Unterschiedlicher Reifendruck in den Rädern.	Reifendruck prüfen, ggf. korrigieren.
	Zu viel Spiel durch abgenutzte Gleitlager	Gleitlager austauschen (siehe Kapitel 8.8.)

## 7.0. Betrieb

### 7.5. Störungen und deren Behebung

Beschreibung	Ursache	Abhilfe
Viel Granulat im Schmutzbehälter	Kunststoffrasenfläche zu feucht	Platz abtrocknen lassen. Arbeitstiefe entsprechend verringern.
	Fahrgeschwindigkeit bei trockenen Arbeitsverhältnissen zu gering.	Fahrgeschwindigkeit auf max 8 km/h erhöhen. Achtung ! Bei Kurvenfahrt die Geschwindigkeit auf < 5 km/h verringern.
	Aufnahmebürste zu tief eingestellt	An der Verstellung einen Zahn tiefer stellen, ggf. nur eine Feineinstellung am Spannschloß vornehmen. Die max. Arbeitstiefe von 3mm berücksichtigen.
	Siebwinkel zu negativ eingestellt	Siebwinkel entsprechend unserer Vorgabe (siehe Kapitel 6.5.) einstellen, ggf. noch leicht korrigieren.
Antrieb wird bzw. ist zu laut	Antriebskette der Rüttleinheit läuft trocken	schmieren (siehe Kapitel 8.7.)
	Zahnräder haben zu großes Flankenspiel.	Flanenspiel prüfen, ggf. Zahnräder erneuern.

## 8.0. Wartung

### 8.1. Allgemeine Hinweise



#### ACHTUNG GEFAHR:

**Die Arbeiten für Wartung, Instandhaltung und Demontage dürfen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.**

**Führen Sie Wartungsarbeiten nur im angebauten Zustand durch. Schalten Sie die Zugmaschine ab und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Einschalten.**

**Bei allen Arbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.**

Benutzen Sie für die Arbeiten Ihre persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) wie : Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz usw.

Verwenden Sie **nur Originalteile**, Fremtteile entsprechen oftmals nicht der erforderlichen Qualität und gefährden damit Ihre Sicherheit. Darüber hinaus kann die Aufrechterhaltung der Garantie und Anerkennung berechtigter Garantieansprüche nur dann zugesichert werden, wenn Sie ausschließlich **Originalteile von Wiedenmann** verwenden.

Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nicht von Wiedenmann gelieferte Originalteile auch nicht von Wiedenmann geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv

vorgegebene Eigenschaften Ihres Fahrzeuges negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Sicherheit beeinträchtigen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen entstehen, ist jede Haftung vom Hersteller ausgeschlossen.

Entfernen Sie nach der Wartung alles von der TERRA CLEAN 100, was nicht dazu gehört. Bauen Sie alle Verkleidungen wieder an.

Sollten Probleme oder Schäden an den Kugellager der Radantriebe auftreten, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden. Denn für eine exakte Montage und Einstellung sind spezielle Hilfsmittel erforderlich.

Eine nicht exakte Einstellung kann zu hohem Verschleiß der Kettenräder führen.

## 8.0. Wartung

### 8.2. Wartungs- und Inspektionsliste

Wartungsintervall	Bereich	Wartungsmaßnahme
Ersteinsatz nach 5 Std.	Maschine	Sämtliche bewegliche Teile und Schrauben auf Festigkeit überprüfen.
Ersteinsatz nach 20 Std.	Kettenspannung	Erstmalige Prüfung siehe Kapitel 8.6.
täglich	Sieb	Grundreinigung
	Kehrwalze	reinigen
Bei Bedarf	Räder	Luftdruck überprüfen
	Bürstenleisten	Wenn Borstenlänge (kürzer als 65 mm) neuen Bürstenleisten-Satz einbauen siehe Kapitel 8.5.
20 Std.	Kette	Schmieren; mit Kettenfett oder Haftschmiermittel
40 Std.	Kettenspannung	Prüfung gemäß Kapitel 8.6. ggf. nachspannen
jährlich	Maschine	konservieren

## 8.0. Wartung

### 8.3. Reinigung der Kunststoffrasenpflegegerätes



#### **ACHTUNG:**

Reinigung nur mit Handfeger  
oder Wasser durchführen -  
niemals mit bloßen Händen.

**VERLETZUNGSGEFAHR !**

Das Gerät täglich nach  
Abschluss der Arbeiten  
reinigen, um eine einwand freie  
Funktion beim nächsten Einsatz  
zu gewährleisten.

Hauptreinigungspunkte sind:

- alle Kehrleisten
- Rüttelsieb im Behälter
- Lochgitter der Auffangwanne

### 8.4. Reinigung der Kehrwalze

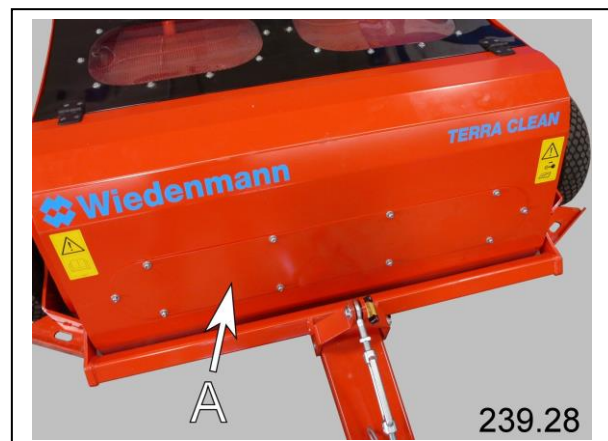


#### **ACHTUNG:**

Reinigung nur mit Handfeger  
oder Wasser durchführen -  
niemals mit bloßen Händen.

**VERLETZUNGSGEFAHR !**

1. Abdeckung (A) entfernen.
2. Antrieb der Kehrwalze  
ausschalten  
(siehe Kapitel 7.3.)
3. Kehrkopf und Kehrleisten  
reinigen.
4. Nach erfolgter Reinigung,  
die Abdeckung (A) montieren.





## 8.0. Wartung

### 8.5. Kehrleisten drehen bzw. auswechseln

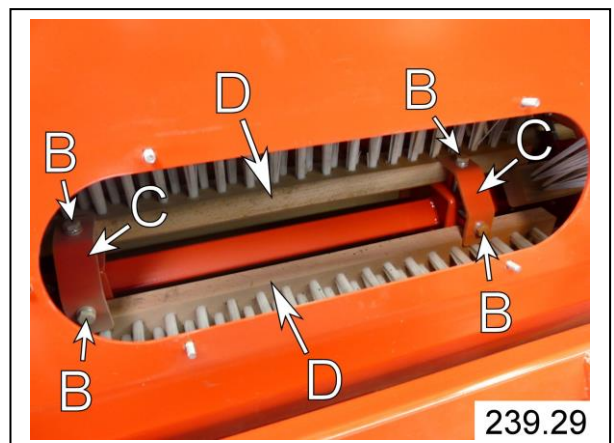


#### ACHTUNG:

Traktor abstellen und Zündschlüssel abziehen.

**- VERLETZUNGSGEFAHR !**

1. Abdeckung **(A)** entfernen.
2. Die SKT-Schrauben **(B)** lösen und mit den Platten **(C)** entfernen.
3. Kehrleiste **(D)** entfernen und prüfen.
4. Bei leicht verformten Kehrleisten können diese um 180° gedreht wieder eingebaut werden.
5. Bei stark verformten Kehrleisten müssen alle ausgewechselt werden.
6. Kehrleiste **(D)** am Bürstenrohr einlegen mit ca. 5 mm Abstand zur Seitenwand und mit Platte **(C)** und Schrauben **(B)** befestigen.
7. Nach Abschluß der Arbeiten, die Abdeckung **(A)** montieren.



## 8.0. Wartung

### 8.6. Kette nachspannen

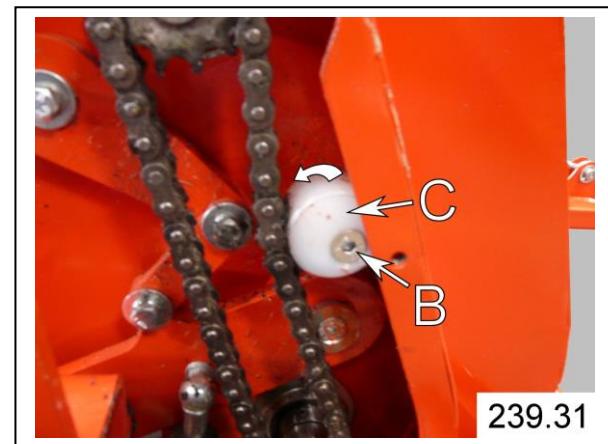
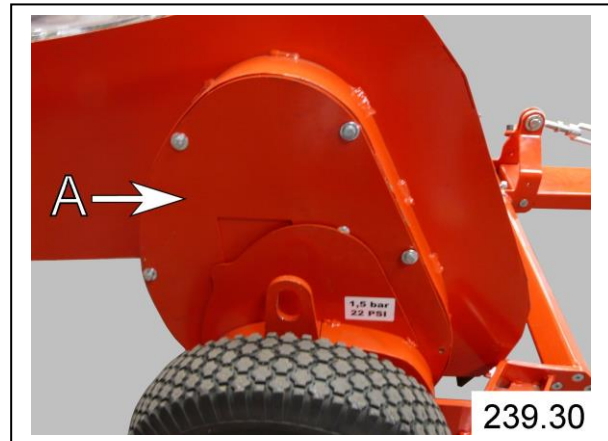


#### **ACHTUNG:**

Traktor abstellen und  
Zündschlüssel abziehen.  
**- VERLETZUNGSGEFAHR !**

Zum Nachspannen der Kette wie  
folgt vorgehen:

1. Traktor abstellen und  
Zündschlüssel abziehen.
2. Abdeckung **(A)** auf der rechten  
Seite entfernen.
3. Schraube **(B)** lösen.
4. Kettenspanner **(C)** in die  
erforderliche Position drehen.
5. Schraube **(B)** fest anziehen.
6. Nach erfolgter Einstellung, die  
Abdeckung **(A)** montieren.



### 8.7. Schmierung – Allgemeine Hinweise

- Bei allen Schmierarbeiten  
muss der Motor abgestellt und  
der Zündschlüssel abgezogen  
sein.
- Bei Bedarf öfter als  
angegeben schmieren.
- Alle blanken Maschineneile,  
Gewindespindeln und Führungen  
stets leicht eingeölt lassen.
- Ketten leicht einölen
- Vor Wiederinbetriebnahme oder  
nach längerem Stillstand die  
gesamte Maschine abschmieren  
und die Wartungsarbeiten  
durchführen.

## 8.0. Wartung

### 8.8. Räder und Reifen

Den Reifendruck regelmäßig prüfen: **150 kPa**



#### **ACHTUNG:**

Ernste oder tödliche Verletzungen können durch explosionsartiges Platzen der Reifen und durch Felgenteile verursacht werden.

Reifenmontage nur mit entsprechender Erfahrung und Ausrüstung durchführen.

Immer den vorschriftsmäßigen Reifendruck einhalten. Reifen niemals über den empfohlenen Druck aufpumpen. Räder bzw. Reifen nicht erhitzen oder daran Schweißarbeiten vornehmen. Erhitzen der Reifen kann zu explosionsartigem Platzen führen, da dabei der Druck im Reifen stark ansteigt. Schweißarbeiten können Verformungen oder Beschädigung eines Rades zur Folge haben.

Beim Aufpumpen von Reifen ein Füllstück mit Sicherheitsflasche und einem Verlängerungsschlauch mit ausreichender Länge wählen, um einen seitlichen Standplatz zum Reifen beim Aufpumpen zu haben. Nie vor oder auf dem Reifen stehen. Wenn verfügbar, Sicherheitskäfig verwenden.

Räder und Reifen täglich auf Unterdruck, Einschnitte, Ausbuchtungen, schadhafte Felgen, fehlende Radschrauben oder -muttern überprüfen.

## 8.0. Wartung

### 8.9. Demontage / Entsorgung



#### **ACHTUNG:**

Beim Zerlegen der Maschine vorsichtig vorgehen.  
Beachten Sie das Kapitel "Sicherheitsmaßnahmen" und die örtlichen Sicherheitsvorschriften.

Gefahrenpunkte sind:

- schwere Teile, die nach Ausbau herunterfallen können,
- scharfe Kanten,
- Quetschen durch Kippen der Teile.

#### **Demontage zur Entsorgung**

1. Gerät auf festem Boden abstellen.
2. Gerät von oben nach unten zerlegen.

#### **WICHTIG:**

Beachten Sie unbedingt die Vorschriften und Gesetze zur Entsorgung von umweltbelastenden Stoffen. Informieren Sie sich eingehend über deren Entsorgung.

### 8.10. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig!

Originalteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen Ihrer Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Eigenschaft des Gerätes verändern. Die Haftung für daraus entstehende Folgen übernehmen wir nicht.

## 9.0. Ausrüstungen

### 9.1. Lieferumfang

- Terra Clean 100 mit Bodenantrieb und Rüttelsieb Bohrung 6 mm
- Anbauteile Zugdeichsel
- Auffangwanne 50 Liter
- Bedienungsanleitung, Übergabeerklärung mit Garantiekarte.

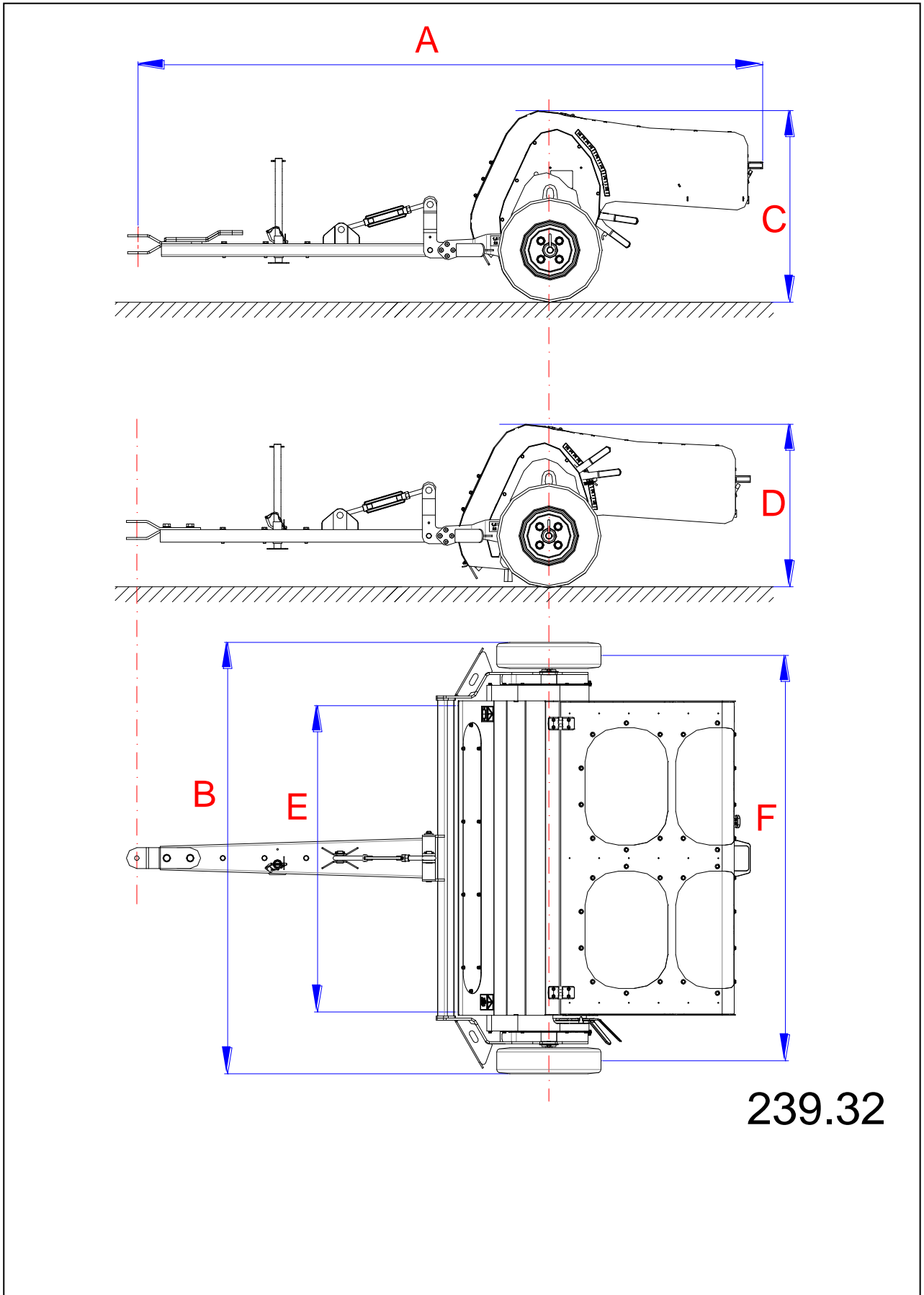
## 10.0. Technische Angaben

### 10.1. Technische Daten

<b>A</b>	Gerätelänge in Transportstellung	2400 mm
<b>B</b>	Gerätebreite	1655 mm
<b>C</b>	Gerätehöhe in Transportstellung	735 mm
<b>D</b>	Gerätehöhe in Arbeitsstellung	635 mm
<b>E</b>	Arbeitsbreite	1200 mm
<b>F</b>	Spurweite	1555 mm
<hr/>		
	Antriebsdrehzahl bei 8 km/h	
	Arbeitsdrehzahl Kehrwalze	çã. 680 1/min.
	Arbeitsdrehzahl Exzenterwelle	çã. 680 1/min.
<hr/>		
	Min. Kraftbedarf des Traktor	12 KW / 16 PS
	Arbeitsgeschwindigkeit	6 - 8 km/h
	Arbeitstiefe der Kehrwalze	5 – 7 mm
<hr/>		
	Bereifung	400-8 / 4PR
	Durchmesser Bereifung	400 mm
	Reifendruck	1,5 bar
<hr/>		
	Volumen der Auffangwanne	50 Liter
<hr/>		
	Gewichte:	
	Ausf. mit Zugdeichsel	218 kg
	Zulässige Zuladung	12 kg
	Max. Gesamtgewicht	230 kg
<hr/>		

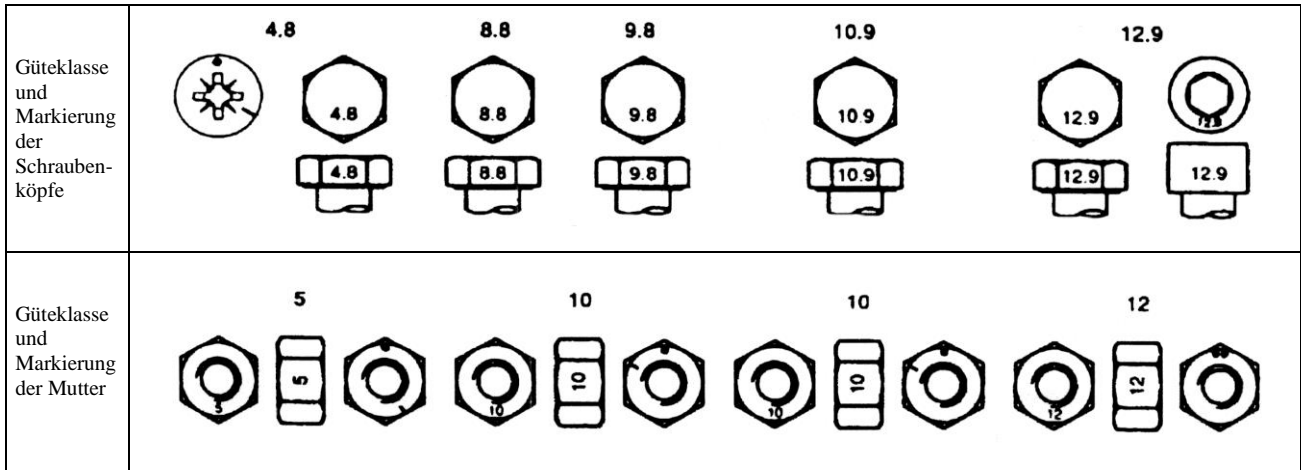
# 10.0. Technische Angaben

## 10.1. Technische Daten



# 10.0. Technische Angaben

## 10.2. Drehmomente für metrische Schrauben



Größe	Güteklasse 4.8				Güteklasse 8.8 oder 9.8				Güteklasse 10.9				Güteklasse 12.9			
	Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **	
	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft
M6	4,8	3,5	6	4,5	9	6,5	11	8,5	13	9,5	17	12	15	11,5	19	14,5
M8	12	8,5	15	11	22	16	28	20	32	24	40	30	37	28	47	35
M10	23	17	29	21	43	32	55	40	63	47	80	60	75	55	95	70

M12	40	29	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	47	80	60	120	88	150	110	175	130	225	165	205	150	260	190
M16	100	73	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	240	400	300

M18	135	100	175	125	260	195	330	250	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	240	180	375	275	475	350	530	400	675	500	625	460	800	580
M22	260	190	330	250	510	375	650	475	725	540	925	675	850	625	1075	800

M24	330	250	425	310	650	475	825	600	925	675	1150	850	1075	800	1350	1000
M27	490	360	625	450	950	700	1200	875	1350	1000	1700	1250	1600	1150	2000	1500
M30	675	490	850	625	1300	950	1650	1200	1850	1350	2300	1700	2150	1600	2700	2000

M33	900	675	1150	850	1750	1300	2200	1650	2500	1850	3150	2350	2900	2150	3700	2750
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2750	4750	3500

Die in der Tabelle angegebenen Drehmomente sind Richtwerte und gelten NICHT, wenn in diesem Handbuch für bestimmte Schrauben oder Muttern ein anderes Anzugsmoment aufgeführt ist. Schrauben und Muttern regelmäßig auf festen Sitz prüfen. Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgeschert werden, beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güteklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güteklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendete Teile.

\* "Eingeölt" bedeutet, dass die Schrauben mit einem Schmiermittel wie z.B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Schrauben verwendet werden.

Sich vergewissern, dass die Gewinde sauber und die schrauben richtig eingesetzt sind. Dies verhindert eine Beschädigung beim Festziehen.

Kontermuttern (nicht die schrauben) mit Plastikeinsatz und gebördelte Stahl-Kontermuttern mit ca. 50% des in dieser Tabelle angegebenen "trockenen" Wertes anziehen. Zahn- oder Kronenmutter mit dem vollen Drehmoment anziehen.

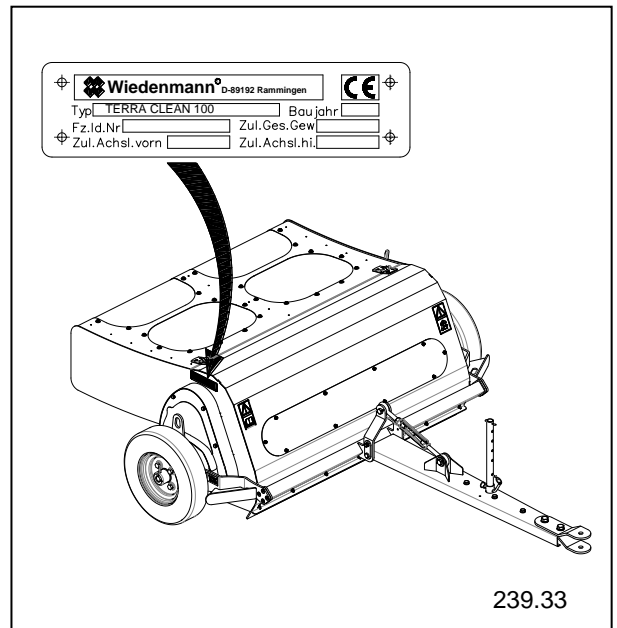
\*\* "Trocken" bedeutet, dass normale oder verzinkte Schrauben ohne jede Schmiering verwendet werden.



## 10.0. Technische Angaben

### 10.3. Fahrgestell-Nummer

Die jeweiligen Nummern an der unten dafür vorgesehenen Stelle eintragen. Die Nummer wird bei Garantieansprüchen und bei der Bestellung von Ersatzteilen benötigt.



Geräte Id. Nr. \_\_\_\_\_